

**ZA6605**

**Jüngere Rentner in Deutschland**

**- Fragebogen -**

**Fragebogen: Jüngere Rentner 2014**

67.22.140763

**Stand: 16.09.2014**

S1. \*\*\*Geschlecht der Zielperson

Männlich  
Weiblich

S2. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

\*\*\*INT\_ „Keine Angabe = Null

18 TO 99 \_\_\_\_\_ **[IF ≤59 OR >75 SCREENOUT]**

S3. Sind Sie...

Berufstätig (Vollzeit / Teilzeit / Altersteilzeit)	→ SCREENOUT
Rentner oder Pensionär	→ weiter mit S4.
Arbeitslos/arbeitssuchend	→ SCREENOUT
Hausfrau/Hausmann	→ SCREENOUT
Sonstiges	→ SCREENOUT

S4. Wenn Sie jetzt einmal an die letzten 10 Jahre vor Renteneintritt denken. Waren Sie da überwiegend ... ?

berufstätig	
arbeitslos	
berufsunfähig	
oder [S1=2:] Hausfrau? / [S1=1:] Hausmann?	SCREENOUT
**sonstiges	SCREENOUT
**weiß nicht	SCREENOUT
**k.A.	SCREENOUT

**Übergang in den Ruhestand**

1 In welchem Alter sind Sie in Rente bzw. in Pension gegangen?

mit \_\_\_\_ Jahren (18-75)  
 \*\*bin noch nicht in Rente / Pension SCREENOUT  
 \*\*weiß nicht  
 \*\*keine Angabe

2 Waren Sie vor Ihrem Renteneintritt zuletzt beschäftigt als ...

Arbeiter  
 Angestellter  
 Beamter [Int.: auch Richter / Berufssoldat]  
 Selbständiger bzw. Freiberufler  
 Landwirt  
 \*\*weiß nicht  
 \*\*keine Angabe

- 3 Wie zufrieden sind Sie rückblickend alles in allem mit Ihrem beruflichen Leben? Würden Sie sagen ...  
sehr zufrieden  
zufrieden  
weniger zufrieden  
gar nicht zufrieden  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe
- 4 **[Filter: nur an überwiegend berufstätig lt. S4:]**  
Wie verlief bei Ihnen der Übergang vom Beruf in die Nacherwerbsphase? ...  
A Sind Sie vor dem gesetzlich festgelegten Rentenalter in den Ruhestand gegangen,  
B Haben Sie bis zum gesetzlich festgelegten Rentenalter gearbeitet ODER  
C Haben Sie über das gesetzlich festgesetzte Rentenalter hinaus gearbeitet.  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe
- 5 **[Filter: nur an überwiegend berufstätig lt. S4:]**  
Und haben Sie in der Zeit unmittelbar vor Ihrem Renteneintritt ...  
A verkürzt also in Teilzeit gearbeitet ODER  
B bis zuletzt in Vollzeit gearbeitet  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe
- 6 **[Filter: Q4=A ODER (Q4=B UND Q5=A)]**  
<Wenn 4A: Warum sind Sie vorzeitig in den Ruhestand gegangen?>  
<Wenn 4B/5A: Warum haben Sie vor Ihrem Renteneintritt verkürzt gearbeitet?>  
War das aus gesundheitlichen Gründen, aus betrieblichen Gründen oder war das aus eigenem Entschluss?  
aus gesundheitlichen Gründen  
aus betrieblichen Gründen  
aus eigenem Entschluss  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

### **Finanzielle Situation**

- 7 Auf welche Arten der Altersversorgung können Sie zurückgreifen?  
*Int.: Bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!*
- Gesetzliche Rente bzw. Pension  
Private Rentenversicherung (Riester-, Rürup-, Kapitallebensversicherung)  
Betriebsrente  
Sonstige Renten (z.B. Unfall- / Witwenrente)  
Sozialhilfe  
Spareinlagen bis 50.000 Euro  
Spareinlagen über 50.000 Euro  
Einnahmen aus Zinsen, Mieten und Pachten  
Unterstützung von Familienangehörigen  
Abgezahltes Wohneigentum  
Aktien und andere Wertpapiere  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

- 8 Wie würden Sie alles in allem Ihre eigene finanzielle Situation im Ruhestand beschreiben? Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden Aussagen auf Ihre persönliche Situation am besten zutrifft.  
*Int: Nur eine Antwort!*
- A Ich habe genug Geld und muss mir keine finanziellen Sorgen machen  
B Ich komme mit meinem Geld aus, muss aber sparsam sein  
C Ich habe zu wenig Geld und bin auf finanzielle Unterstützung angewiesen  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe
- 9 Verdienen Sie zu Ihrer Rente bzw. Pension noch etwas hinzu?  
Ja  
Nein  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe
- 10 **[Filter: Q8= ja]** Man kann ja aus verschiedenen Gründen weiter etwas hinzuverdienen. Welche der folgenden Aspekte ist für Sie persönlich der Wichtigste?  
**[random]**  
weil meine Rente nicht ausreicht  
aus Freude an der Arbeit  
Wegen der sozialen Kontakte  
um mich geistig und körperlich fit zu halten  
um andere finanziell zu unterstützen  
\*\*weiß nicht  
\*\* keine Angabe

### **Lebenszufriedenheit**

- 11 Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem gegenwärtigen Leben im Ruhestand? Sind Sie ...?  
sehr zufrieden  
zufrieden  
weniger zufrieden  
oder gar nicht zufrieden  
\*\*weiß nicht  
\*\*k.A.
- 12 Wenn Sie einmal zurückdenken an die Zeit vor Ihrem Ruhestand: Welche Vorstellungen vom Ruhestand hatten Sie damals? Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Aussagen, ob sie eher zutrifft oder eher nicht zutrifft? Ich habe mir vorgestellt,...
- [random]**
- mehr Zeit für mich zu haben, um z.B. zu entspannen oder Sport zu treiben
  - viel Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen
  - mich sozial, ehrenamtlich oder politisch zu engagieren
  - mich wieder mehr Hobbys und anderen Dingen zu widmen, für die ich vorher zu wenig Zeit hatte
  - mir aktiv neue Herausforderungen zu suchen, z. B. mich weiterzubilden
- trifft eher zu  
trifft eher nicht zu  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

13 Alles in allem: Würden Sie sagen, Ihre Vorstellungen vom Ruhestand haben sich eher erfüllt oder eher nicht erfüllt?

- Eher erfüllt
- Eher nicht erfüllt
- \*\*weiß nicht
- \*keine Angabe

14 Und wie würden Sie jetzt aus der Erfahrung des Ruhestands heraus Ihre Situation beschreiben. Bitte sagen Sie im Folgenden jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen oder eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.

**[random]**

- Ich bin nach dem Eintritt in den Ruhestand in ein großes Loch gefallen.
- Ich genieße die Freiheit, über meine Zeit selbst zu bestimmen.
- Seitdem ich nicht mehr berufstätig bin, fehlt mir der geregelte Tagesablauf.
- Ich habe noch so viel vor, sodass mir nicht langweilig wird.
- Ich wäre gern viel aktiver, aber ich habe Schwierigkeiten mich aufzuraffen.

- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- stimme eher nicht zu
- stimme gar nicht zu
- \*\*weiß nicht
- \*\*keine Angabe

**Ausgestaltung des Ruhestands**

15 Ich lese Ihnen nun einige Möglichkeiten vor, den Ruhestand zu gestalten. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob und wie oft Sie sie betreiben. Betreiben Sie die Aktivität täglich, mehrmals die Woche, etwa einmal die Woche, 1-3 Mal im Monat, seltener oder nie?

**[random]**

- sich weiterbilden
- sich mit Freunden treffen
- Kulturelle Veranstaltungen besuchen also z.B. Theater oder Ausstellungen
- Sport treiben
- im Garten arbeiten, heimwerken, basteln oder handarbeiten
- sich politisch bzw. sozial engagieren, ein Ehrenamt ausüben
- Tageszeitung lesen
- das Internet nutzen
- Enkelkinder betreuen
- Sich um hilfsbedürftige Verwandte oder Bekannte kümmern
- **[Immer zum Schluss:]** sonstige Hobbys ausüben

- täglich
- mehrmals die Woche
- etwa einmal die Woche
- 1-3 Mal im Monat
- seltener
- nie
- \*\*weiß nicht
- \*\*keine Angabe

16 Sind Sie aktives Mitglied in einem Verein?

- Ja
- Nein
- \*\*weiß nicht
- \*\*keine Angabe

17 Und um was für einen Verein handelt es sich dabei?

*Int.: Bitte nicht vorlesen! Nur zuordnen!*

Sportverein  
Freizeitverein (z.B. Kleingärtner, Tierzüchtervereine, Kegelclubs)  
Traditionsverein (z.B. Bürger-, Heimat- bzw. Schützenverein)  
Musik- oder Kulturverein (z.B. Musik, Gesang, Kunst)  
Umwelt- oder Naturschutzverein,  
Selbsthilfverein oder -gruppe  
karitativer oder humanitärer Verein  
Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

18 **[Filter: IF Q14 „sich sozial engagieren/ein Ehrenamt ausüben“ ge (5) seltener:]**

Und in welchem Bereich üben Sie ein Ehrenamt aus bzw. wo engagieren Sie sich sozial?

*Int.: Bitte nicht vorlesen! Nur zuordnen!*

Altenpflege/ -betreuung, Hospiz  
Arbeit mit Behinderten  
Feuerwehr  
Freizeitverein  
Justiz, Gericht  
Kinder- und Jugendarbeit  
Kirche  
Kultur  
Menschenrechts-Organisationen  
Naturschutz / Tierschutz  
Politik  
Sport  
Selbst- und Lebenshilfe  
Unterstützung von Menschen im Verwandten- oder Bekanntenkreis  
Unterstützung von sozial Schwachen (z.B. Tafeln, Obdachlosenhilfe)  
Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_

19 **[Filter: IF Q14 „sich sozial engagieren/ein Ehrenamt ausüben“ ge (5) seltener:]**

Welche Motive haben Sie Ihr Ehrenamt bzw. für Ihr soziales Engagement? Bitte sagen Sie mir für jeden der folgenden Punkte, ob er voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, eher nicht zutrifft oder gar nicht zutrifft.

**[random]**

- Weil ich damit etwas für die Gesellschaft bzw. für andere Menschen tue
- Weil mir die Tätigkeit Spaß macht
- Weil ich dadurch mit anderen Menschen zusammenkomme
- Weil ich dadurch Wertschätzung und Anerkennung erfahre

trifft voll und ganz zu  
trifft eher zu  
trifft eher nicht zu  
trifft gar nicht zu  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

- 20 **[Filter: IF Q14 „sich sozial engagieren/ein Ehrenamt ausüben“ = (6) nie:]**  
Sie haben gerade gesagt, dass sie sich nicht sozial engagieren oder ein Ehrenamt ausüben.  
Warum ist das so? Welche Gründe sprechen dagegen?

*Int.: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen! Mehrfachnennungen möglich*

Weil mich das nicht interessiert  
Weil ich nicht glaube, dass mir so was Spaß macht.  
Weil ich mich ganz auf meine Hobbys konzentrieren will  
Weil ich mich ganz auf meine Familie konzentrieren will  
Weil ich keine regelmäßigen Termine / langfristigen Verpflichtungen haben will  
Weil mir die Verantwortung zu groß ist  
Weil ich nebenher arbeiten muss und deshalb keine Zeit habe  
Weil ich Angehörige betreue und pflege und deshalb keine Zeit habe  
Weil ich bis jetzt noch nicht dazu gekommen bin  
Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_  
\*\*Weiß nicht  
\*\*Keine Angabe

- 21 **[Filter: IF Q14 „das Internet nutzen“ ge (4) 1-3 mal im Monat:]**  
Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Möglichkeiten des Internets, ob Sie diese nutzen oder nicht nutzen?

**[random]**

- E-mails schreiben
- Informationen suchen
- Online Einkäufe machen
- Fahrkarten, Eintrittskarten oder Tickets kaufen
- Online-Nachrichten lesen
- Videos ansehen
- soziale Netzwerke nutzen

nutze ich  
nutze ich nicht  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

- 22 **[an alle:]** Kommen wir nun zum Thema Reisen. Was schätzen Sie: Wie viele Wochen sind Sie aufgrund von Reisen im Durchschnitt im Jahr unterwegs? Würden Sie sagen ...

\_\_\_\_\_ Wochen (00 – 52)

\*\*verreise nicht  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

### **Gesundheitliche Situation**

- 23 Wie würden Sie alles in allem Ihren eigenen Gesundheitszustand beschreiben? Sagen Sie mir bitte, welche der Aussagen, die ich Ihnen jetzt vorlese, auf Sie persönlich am besten zutrifft.

*Int: Nur eine Antwort!*

A Ich fühle mich gesund und fit.  
B Ich habe hin und wieder kleinere Beschwerden, fühle mich aber meistens gesund und fit.  
C Ich habe größere Beschwerden bzw. bin nur eingeschränkt leistungsfähig.  
D ich bin gesundheitlich so eingeschränkt, dass ich auf Hilfe angewiesen bin  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

### **Wohn- und Lebenssituation**

- 24 Nun würde ich gerne von Ihnen wissen, wie Sie wohnen. Leben Sie...?  
 alleine bzw. mit Partner in einer Wohnung oder in einem Haus  
 mit mehreren Generationen (mit Kindern/Enkelkindern) in einem Haus  
 in einer Alters-WG  
 in einer Wohnanlage mit Pflege- oder Serviceangeboten für die Bewohner  
 in einem Altersheim oder Wohnstift  
 \*\*weiß nicht  
 \*\*keine Angabe
- 25 Leben Sie in einer festen Partnerschaft oder leben Sie derzeit ohne feste Partnerschaft?  
 in einer festen Partnerschaft  
 ohne feste Partnerschaft  
 \*\*keine Angabe
- 26 Haben Sie Kinder?  
 Ja, eins  
 Ja, mehrere  
 Nein  
 \*\*weiß nicht  
 \*\*keine Angabe

### **Persönliche Sorgen und Einstellungen**

- 27 Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Aspekte, über die man sich Sorgen machen kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich darüber derzeit sehr große Sorgen, große Sorgen, weniger Sorgen oder gar keine Sorgen machen.

**[random]**

- dass Familienmitglieder arbeitslos werden
- dass ich Opfer von Kriminellen werde
- dass ich krank oder pflegebedürftig werde
- dass die Ärzteversorgung in meinem Wohnort schlechter wird
- **[Filter: Kinder lt. Q26:]** dass meine Kinder bzw. Enkel keine gute Zukunft haben
- dass ich meinen Lebensstandard nicht halten kann
- dass ich einsam oder vom alltäglichen Leben ausgegrenzt werde
- dass ich nicht mehr gebraucht werde
- dass ich mit gesellschaftlichen Veränderungen wie z. B. neuen Technologien nicht mehr zurechtkomme

Darüber mache ich mir derzeit ...

- sehr große Sorgen
- große Sorgen
- weniger Sorgen
- gar keine Sorgen
- \*\*weiß nicht
- \*\*keine Angabe

- 28 Ich nenne Ihnen nun verschiedene Einstellungen, die man zu Politik und Gesellschaft haben kann. Sagen Sie mir jeweils bitte, ob Sie dieser Ansicht eher zustimmen oder eher nicht zustimmen

**[random]**

- Ich habe das Gefühl, dass sich die Politik ernsthaft um die Lösung der Probleme bemüht
- Ich bin mit der Art und Weise, wie die Demokratie bei uns in Deutschland funktioniert, zufrieden

- Die Bürger in Deutschland haben genügend Möglichkeiten, in der Politik mitzubestimmen
- Es gibt bei uns zu viel staatliche Versorgung, die Leute sollten mehr Eigenverantwortung für ihre soziale Sicherheit übernehmen
- Unsere Gesellschaftsordnung ist im Grunde nicht gerecht. Die Unterschiede zwischen Arm und Reich sind viel zu groß

stimme eher zu  
stimme eher nicht zu  
\*\* weiß nicht  
\*\* keine Angabe

### Politik

29 Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Würden Sie sagen ...

Sehr stark  
Stark  
Etwas  
Wenig  
Oder gar nicht  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

30 Sind Sie persönlich Mitglied einer Partei, einer Gewerkschaft, einer Nicht-Regierungsorganisation oder in einer Bürgerinitiative?

**[random]**

Partei  
Gewerkschaft  
Nicht-Regierungsorganisation, wie Greenpeace oder Amnesty International  
Bürgerinitiative

Ja  
Nein  
\*\*k.A.

31 Ich nenne Ihnen jetzt einige konkrete Formen, um als Bürger politisch mitzuwirken. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie dies seit dem Eintritt in den Ruhestand gemacht haben oder nicht gemacht haben:

**[random]**

- in einer politischen Partei mitarbeiten
- in einer Bürgerinitiative mitarbeiten
- an politischen Aktionen wie z. B. einer Unterschriftensammlung oder Demonstration teilnehmen
- Kontakt zu einem Politiker aufnehmen

gemacht  
nicht gemacht  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

32 Und wie war das in der Zeit vor ihrem Renteneintritt, als sie noch berufstätig waren? Haben Sie damals ...

**[Reihenfolge wie Q31]**

- in einer politischen Partei mitgearbeitet
- in einer Bürgerinitiative mitgearbeitet
- an politischen Aktionen wie z. B. einer Unterschriftensammlung oder Demonstration teilgenommen

- Kontakt zu einem Politiker aufgenommen

gemacht  
nicht gemacht  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

- 33 Was meinen Sie: Werden in der Politik in Deutschland eher die Interessen der Jüngeren berücksichtigt oder eher die Interessen der Älteren oder werden die Interessen von Jung und Alt gleichermaßen berücksichtigt?

Interessen der Jüngeren werden eher berücksichtigt  
Interessen der Älteren werden eher berücksichtigt  
Interessen von Alt und Jung werden gleichermaßen berücksichtigt  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

- 34 Wegen der Überalterung der Gesellschaft müssen immer weniger Beitragszahler für immer mehr Rentenempfänger aufkommen. Um die Rente weiter bezahlbar zu machen, hat die Politik verschiedene Möglichkeiten. Sagen Sie mir bitte zu jeder Maßnahme, ob Sie diese für einen richtigen oder falschen Schritt halten, um die Rente weiter bezahlbar zu machen. Die Politik sollte...

**[random]**

die Renten kürzen  
die Menschen länger arbeiten lassen  
die Rentenbeiträge erhöhen  
die Rentenkassen durch höhere Steuern stabilisieren

ist richtiger Schritt  
ist falscher Schritt  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

- 35 Ich lese Ihnen einige Aussagen zum Thema Rente vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie den Aussagen eher zustimmen oder ob Sie sie eher ablehnen?

- Die beschlossene schrittweise Erhöhung des gesetzlichen Renteneintrittsalters von 65 auf 67 Jahre ist notwendig, um das Rentensystem langfristig zu sichern.
- Die Erhöhung des gesetzlichen Renteneintrittsalters von 65 auf 67 Jahre wird nicht ausreichen. Das Renteneintrittsalter muss weiter angehoben werden.
- Das Renteneintrittsalter sollte flexibler gehandhabt werden, so dass Arbeitnehmer freiwillig auch länger als bis zum 67. Lebensjahr arbeiten dürfen.

stimme eher zu  
lehne eher ab  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

- 36 Was sollte Ihrer Meinung nach die Bundesregierung tun, um auf eine immer älter werdende Gesellschaft zu reagieren? Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Punkte, ob er Ihrer Meinung nach äußerst wichtig, sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig ist.

**[random]**

- Renten-, Pflege- und Krankenversicherung stärker an eine alternde Gesellschaft anpassen.
- Die Beschäftigung der über 50jährigen mehr fördern.
- Bessere Arbeitsbedingungen für ältere Menschen schaffen.
- Die Freiwilligenarbeit Älterer besonders im Sozialbereich fördern.
- Die Pflege innerhalb der Familie fördern.
- Das Zusammenleben der Generationen unterstützen, z.B. durch Mehrgenerationenhäuser.
- Eine Mindestrente einführen.
- Die Zuwanderung von Fachkräften erleichtern.

äußerst wichtig  
sehr wichtig  
wichtig  
weniger wichtig  
unwichtig  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

*Nun noch zur aktuellen Politik:*

- 37 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD? Sind Sie damit

Sehr zufrieden  
Zufrieden  
Weniger zufrieden  
Gar nicht zufrieden  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

- 38 Und wo hat die Bundesregierung Ihrer Meinung nach bisher erfolgreich, weniger erfolgreich oder ohne Erfolg gehandelt, um den Bürgern ein aktives und gutes Leben im Alter zu sichern?

**[random]**

- Bei der Stabilisierung der Rentenversicherung.
- Das Gesundheitssystem bezahlbar zu erhalten.
- Die private Altersvorsorge fördern.
- Ausreichende Pflegeleistungen für alle zu gewährleisten
- Den Zusammenhalt der Generationen zu fördern.
- Die Vorsorge gegen Altersarmut.
- Die Unterstützung der Eigenständigkeit älterer Menschen.
- Die Förderung freiwilliger Altersarbeit.
- Die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten.

erfolgreich  
weniger erfolgreich  
ohne Erfolg  
\*\*weiß nicht  
\*\*keine Angabe

39 Welche Partei ist Ihnen derzeit am sympathischsten?

\*\*Interviewer: bitte nicht vorlesen, zuordnen

SPD

CDU/CSU

Grüne

FDP

Die Linke

Alternative für Deutschland – AfD

Piraten

NPD

andere Partei, und zwar \_\_\_\_\_

\*\*spontan: keine Partei ist sympathisch

\*\*weiß nicht

\*\*keine Angabe

### **Jetzt noch einige Angaben zu Ihrer Person:**

S5 Welchen Schulabschluss haben Sie?

Haupt- oder Volksschul-Abschluss

Mittlere Reife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule

Abitur, Fachhochschulreife (Gymnasien oder erweiterte Oberschule EOS)

Fachhochschulabschluss, Hochschulabschluss

von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss

\*\*keine Angabe

S6 Wie hoch ist das monatliche Netto - Einkommen Ihres Haushalts insgesamt? Ich meine dabei die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

Ich lese Ihnen verschiedene Einkommensgruppen vor, sagen Sie mir bitte welche davon auf Ihren Haushalt zutrifft

\*\* Interviewer: Falls es der Befragte nicht genau weiß: „Schätzen Sie es bitte.“

A bis unter 1000 € (EURO)

B 1000 bis unter 2000 € (EURO)

C 2000 bis unter 3000 € (EURO)

D 3000 bis unter 4000 € (EURO)

E 4000 bis unter 5000 € (EURO)

F über 5.000 € (EURO)

\*\*K.A.

### **Vielen Dank für das Interview**